



Kompetenzen

Experten für die mobile Zukunft

Nürnberg ist einer der führenden Kommunikationstechnik-Standorte Europas. T-Mobile unterhält hier eine seiner größten Technikniederlassungen, O₂ sein Kundenmanagement und ein Technikcenter. Ein Schwerpunkt der Region sind mobilfunkgestützte Assistenzsysteme für ältere oder behinderte Menschen. Internationalität ist im Firmenspektrum Trumpf: Alcatel-Lucent, Aricent, Comneon, CoreOptics, Ericsson, Huawei, Teleca Systems, Qualcomm oder Wipro betreiben Entwicklungs- bzw. Technikzentren. Mit dem 3G-Testnetz von Nash Technologies ist Nürnberg die einzige Stadt mit einem privaten, 25 km² abdeckenden Mobilfunknetz. Firmen und Forscher aus der ganzen Welt nutzen es, um Endgeräte und Services zu erproben.

Vordenker der Open Source-Entwicklung

In Nürnberg ist mit dem zentralen europäischen Entwicklungszentrum von Novell (SUSE Linux) der führende Know-how-Träger des freien Betriebssystems ansässig. Zahlreiche Firmen ergänzen die Open Source-Kompetenz Nürnbergs. Von hier aus agiert zudem die Open Source Business Foundation: Ein Netzwerk aus Unternehmen, Institutionen und Personen, deren gemeinsame Interessen in Open Source-Entwicklungs- und Businessmodellen liegen. An der Universität wurde zudem eine Professur für Open Source eingerichtet, firmenübergreifende Expertengruppen tauschen sich zu aktuellen Themen aus.



Schlüsselthema Embedded Systems

Eingebettete Systeme sind für das Funktionieren fast aller technischen Geräte verantwortlich. 98% der weltweit hergestellten Mikrocontroller werden dazu eingesetzt. Ihre Vernetzung ist der Schrittmacher für zahlreiche Innovationen. Mit dem Embedded Systems Institute (ESI) vernetzt die Universität Erlangen-Nürnberg den Kompetenzbereich Eingebettete Systeme mit den Aktivitäten der Wirtschaft. Das ESI initiiert Projekte, dient als Schnittstelle für Absolventen und Firmen und als Inkubator für Ausgründungen.

Highlights in Kürze

Innovative IT-Services

In Nürnberg sitzen neben der DATEV - eines von Deutschlands größten Softwarehäusern - Trendsetter des Electronic Banking wie Cortal Consors, ING DiBa oder Teambank. Auch hotel.de steuert von hier aus seinen umfassenden internetbasierten Reservierungsdienst für Hotelübernachtungen.

Automation Valley

Die Metropolregion Nürnberg ist europaweit das Zentrum der IT-gestützten Fabrikautomatisierung. Hier sind die Zentralen des Siemens-Industriegeschäfts angesiedelt, die Fraunhofer Institute für Integrierte Schaltungen (IIS) und für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB) sowie 200 weitere Unternehmen.

Hauptstadt der Marktforschung

Die „Gesellschaft für Konsumforschung“, GfK AG, ist weltweit ein Branchenführer in der auf Internettechnologie basierenden Marktforschung. Sie wird in Nürnberg flankiert durch viele weitere auf Marktforschung spezialisierte Firmen. Die Know-how-Konzentration der Unternehmen wird durch spezielle Studienangebote und Lehrstühle an der Universität untermauert.

Cluster IT-Medizin

Die Siemens AG steuert aus der Region weltweit das Medizintechnikgeschäft. Tür an Tür mit der Geschäftsgebietszentrale des Konzerns sitzen international führende Spezialisten für IT-Medizintechniklösungen. In der Medizintechnik ist der Wirtschaftsraum Deutschlands Spitzencluster. Nirgendwo sonst beschäftigen sich so viele Firmen und Forscher mit IT-gestützten Lösungen für das Gesundheitssystem.

Gedruckte Elektronik erschließt neue Massenmärkte

Gedruckte Elektronik macht's möglich: RFID-Chips (Radio Frequency Identification), Solarzellen und Displays auf Kunststoffbasis werden in Zukunft elektronische Intelligenz in Massenmarktprodukten und völlig neue Anwendungen quer durch alle Branchen möglich machen. In der Metropolregion Nürnberg sitzen mit LEONHARD KURZ, PolyIC und Siemens die Technologieführer für Polymerelektronik. Um sie herum entstehen Anwendernetzwerke, die mit ihrer Hilfe neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln.

Forschung und Entwicklung

Best Brains

»Best Brains« ist ein Slogan, den sich die Region nicht umsonst auf die Fahnen geschrieben hat. Was Forschung und Entwicklung angeht, rangiert Nürnberg in der Champions League. Dies belegen Untersuchungen zur technologischen Leistungs- und Innovationsfähigkeit. Grundstein ist eine ausgezeichnete Forschungslandschaft in Stadt und Region Nürnberg:

- ▶ Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- ▶ Georg-Simon-Ohm Hochschule Nürnberg
- ▶ Fachhochschule Ansbach
- ▶ Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS
- ▶ Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB
- ▶ FORSCHUNGSFABRIK NÜRNBERG
- ▶ Europäisches Anwendungszentrum für Polymere Optische Fasern POFAC
- ▶ Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts

Nürnberg: Lebendiger Standort - Lebenswerte Stadt!





IT-Standort Nürnberg - Kompakt

Eckdaten

- ▶ 500.000 Einwohner Stadt Nürnberg
- ▶ 3,5 Mio. Einwohner in der Metropolregion Nürnberg
- ▶ 110.000 Beschäftigte in der ITK-Branche

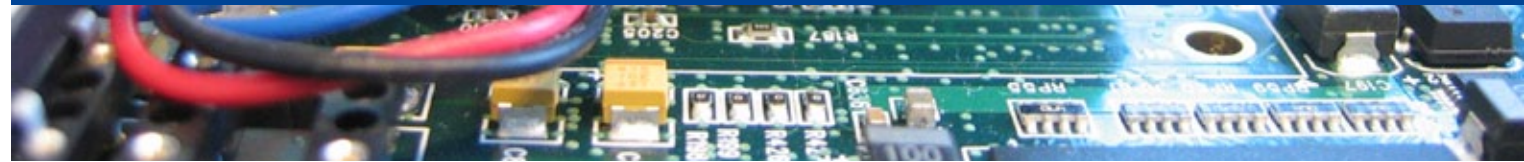
Technologische Schwerpunkte

- ▶ Breitbandige Kommunikationssysteme mit den Schwerpunkten Zugangstechnik, Mobilfunk und optische Übertragungstechnik
- ▶ Softwarelösungen für Unternehmen, insbesondere Medizin- und Automatisierungstechnik
- ▶ Open Source Software
- ▶ Embedded Systems

Wo sind die härtesten Konkurrenten von Bill Gates zu Hause?

Wo waren die Mobilfunklösungen der 3. Generation zuerst im kommerziellen Einsatz?

In welcher Region wurde der Internet-Weltstandard MP3 erfunden?



Ihre Ansprechpartner am IT-Standort Nürnberg

Amt für Wirtschaft der Stadt Nürnberg

Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
 Tel.: +49 (0) 911 / 231- 29 98
 Fax: +49 (0) 911 / 231- 27 62
 E-Mail: wirtschaft@stadt.nuernberg.de
 Internet: www.wirtschaft.nuernberg.de

NIK Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft e.V.

Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
 Tel.: +49 (0) 911 / 37 65 00-0
 Tel.: +49 (0) 911 / 37 65 00-2 99
 E-Mail: info@nik-nbg.de
 Internet: www.nik-nbg.de

IT-Standort im Profil

Drei Fragen - eine Antwort: IN NÜRNBERG !



Dr. Roland Fleck, beruflsm. Stadtrat und Wirtschaftsreferent, Stadt Nürnberg:

„Nürnberg zählt zu den Top Ten der europäischen IT-Standorte. Kommunikationstechnik, Embedded Systems, Softwarelösungen mit dem Fokus Open Source, Automatisierung, Verkehrstechnik und Medizin sind die Wachstumsträger. In der Metropolregion haben wir mehr als 110.000 Beschäftigte in der ITK-Branche. Als Stadt verstehen wir uns deshalb als Partner der Branche, der konsequent am Ausbau des Know-hows und der Entwicklungsmöglichkeiten für Unternehmen arbeitet.“